

42. "Stadtpark-Newsletter"

31. Oktober 2024

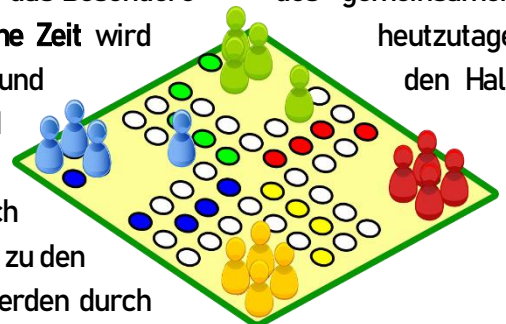
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Es war nicht anders zu erwarten: Die ersten sieben Wochen dieses Schuljahres sind total schnell vergangen!

Haben wir uns nicht gerade eben erst nach den langen Sommerferien über das Wiedersehen und den damit verbundenen Schulstart gefreut? 😊

Die erste Etappe bis zu den (noch ein paar Tage andauernden) Herbstferien ist regelrecht verfliegen...und mit ihr die letzten Tage des Sommers 2024. Die Umstellung der Uhr von Sommer- auf Winterzeit ist das untrügliche Zeichen dafür, dass uns die dunkle Jahreszeit wieder eingeholt hat. Die Sonne wird sich – wenn überhaupt – nicht mehr so lange am Tag zeigen.

Die „Draußen-Spielzeit“ ist dadurch naturgegeben kürzer als noch vor wenigen Wochen. **Nun gilt es also kreativ zu werden, um den digitalen Reizen, die auf unsere Kinder tagtäglich einströmen, mit sinnvollen Alternativen entgegenzutreten.** Ist es nicht gerade jetzt wieder an der Zeit, gemeinsam in und mit der Familie oder Freunden ein (analoges) Spiel aus dem Regal zu ziehen und einfach loszuspielen?! Sich dabei zu unterhalten! Gemeinsam zu lachen! Sich mehr über das Gemeinsame als über erste und zweite...dritte und vierte Plätze zu freuen und dabei zu verstehen, dass der Reiz und das Besondere des gemeinsamen Spielens so viel mehr ist, als das Gewinnenmüssen. **Gemeinsame Zeit** wird heutzutage immer wertvoller...bedeutsamer. Sie schafft die so wichtige Nähe und gebenden Rahmen für Gespräche über den Alltag – auch und gerade außerhalb des Schullebens. Schönes und Freudiges kann und soll dabei genauso Inhalt sein, wie Bedrückendes oder auch Angst machendes. Die Welt- und Lokalnachrichten dringen auch bis zu den Augen und Ohren Ihres Kindes vor. Fettgedruckte Schlagzeilen werden durch reißerische Fotos und gewaltverherrlichende Videos noch „fetter“ in der Wahrnehmung. Nur Weniges ist für Kinderaugen gemacht und gedacht und dennoch erreicht es sie. Daher ist es wichtig, dass wir alle unseren Kindern Halt geben, in dieser – im wahrsten Wortsinn – verrückten Zeit. Halt, indem wir für sie da sind, ihnen zuhören und mit ihnen reden.



Wir! Nicht die KI oder der gefühllose Computer können das übernehmen.

Wir sind da, hören zu, reden und geben manchmal die Angst nehmenden Antworten.

Diesem Anspruch wollen wir Tag für Tag in unserer Schule gerecht werden. Nie zuvor war es bedeutsamer, dem Unterrichtsgespräch die notwendige Zeit einzuräumen! **Wir dürfen es nicht verlernen, miteinander vernünftig zu reden!**

Während der **lernprozessbegleitenden Gespräche**, die auch in diesem Schuljahr wieder die Elternsprechtage ersetzen und die Sie mit der Klassenleitung Ihres Kindes führen werden, erhalten Sie wertvolle Informationen über den Lernfortschritt und das Lernverhalten Ihres Kindes. Nehmen Sie bitte das Angebot zu diesem kurzen Austausch wahr! Unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 bis 6 werden darüber hinaus am 21. November 2024 den **Zensurenstreifen** erhalten.

In meinem Sommer-Newsletter nach den Ferien orakelte ich, dass wir es ganz sicher auch in diesem Schuljahr wieder mit **Herausforderungen** zu tun bekommen werden. Aufgrund politischer Entscheidungen müssen wir – darüber hatte ich Sie bereits informiert – sehr kurzfristig mit erheblich weniger Lehrerstunden zurechtkommen. Die **berlinweit erfolgten Stundenkürzungen** haben erhebliche Konsequenzen für einen vergleichsweise deutlich reduzierten Personaleinsatz. Die Auswirkungen sind für jede Grundschule dramatisch – kaum bis gar keine zusätzliche Sprachförderung, weniger Teilungsmöglichkeiten, weniger Kleingruppenangebote im Sinne der „temporären Lerngruppe“, kein schuleigenes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, etc.

Die nächste Herausforderung wird die nun sich andeutende **Haushaltssperre 2025** mit sich bringen. Erste Vorläufer haben den Bildungsbereich kurz vor den Herbstferien erreicht; zunächst nur medial durch Funk und Fernsehen, dann – mit etwas Zeitverzug – auch auf dem notwendigen Dienstweg: Die einschneidenden Maßnahmen im Bereich „Klassenfahrten“ sind voraussichtlich nur Vorboten dessen, was uns im Zuge des Sparens noch erwarten wird.

Wir werden nach wie vor alles daransetzen, dass unsere Schule gut ausgestattet ist und unsere Schülerinnen und Schüler – unseren Rahmenbedingungen entsprechend – einen Lernort haben, der ihnen gute Voraussetzungen bietet, um erfolgreich die Grundschulzeit zu absolvieren. Dass die **Nachfrage nach einem Schulplatz** seit der Gründung unserer Schule im Jahr 2013 stetig gestiegen ist, zeigen die Anmeldezahlen mehr als deutlich. Der 14-tägige, vor den Herbstferien zu Ende gegangene Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2025/2026, hat das einmal mehr bestätigt. Und viele anmeldende Eltern atmeten erleichtert auf, als sie hörten, wir würden wieder vier 1. Klassen im Sommer des nächsten Jahres eröffnen.

Weitere Gründe zum „Aufatmen“ 😊 :

1. Die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende **Begehung zum Thema „Arbeitssicherheit“** wurde am 16. Oktober 2024 durchgeführt. Im Ergebnis wurde auch diesmal wieder festgestellt:

- sehr gute Arbeits- und Brandschutzorganisation
- sehr sauber und aufgeräumt
- Fluchtwege werden vorschriftsmäßig freigehalten

Kleinere, durch uns als Schule zeitnah zu behebbende, Mängel wurden sofort behoben. Im Bericht dokumentierte größere Maßnahmen, die teilweise bereits vor zwei Jahren festgeschrieben worden waren, gilt es trotz der angesprochenen Haushaltslage und des damit verbundenen Ausgabestopps immer aufs Neue bei den politisch Verantwortlichen einzufordern. Dazu zählen beispielsweise die dringend notwendige Sanierung aller Fenster einschließlich der dazugehörigen Jalousien, Maßnahmen zur Regulierung der Raumtemperatur im Sommer (besonders in den oberen Etagen), die Installierung einer Sprachalarmierungsanlage für den Gefahrenfall (Amok), die Fortsetzung der nachhaltigen Schalldämmung in unserer Sporthalle sowie der dringend benötigte Sonnenschutz für die heißen Sommertage auf dem Schulhof.

2. Die Sorge, unser **Förderverein** würde keinen neuen Vorstand finden, ist nun endgültig behoben: Mit **Frau Mölderink** (1. Vorsitzende), **Herrn Burmeister** (Stellvertreter) und **Herrn Nicolai** wurde am 10. Oktober 2024 die neue Führungsriege durch die Mitgliederversammlung gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Ich bin sehr glücklich, dass sich erneut bereitwillige Eltern gefunden haben, um die Geschicke des Fördervereins zu lenken! Toll! **Herrn Winckler**, dem scheidenden Vorsitzenden, sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für sein Engagement gedankt!



3. Die **Essensversorgung** an unserer Schule hat sehr gut funktioniert – trotz eines unausgegorenen Ausschreibungsverfahrens und der damit einhergehenden Probleme an vielen anderen Schulstandorten. Ich gehe in diesem Zusammenhang davon aus, dass das Widerspruchsverfahren einiger Caterer bald

abschließend verhandelt wird, damit wir noch vor den Weihnachtsferien Klarheit erhalten, wer in unserer Schule in den nächsten Jahren für die Schulspeisung verantwortlich sein wird.

Ich möchte an dieser Stelle all denjenigen Dank sagen, die sich während der Elternversammlungen in den ersten Schulwochen bereiterklärten, aktiv das Schulleben mitzugestalten...auf welche Art und in welcher Funktion auch immer. Vielen Dank! Die Gesamtelternversammlung hat am 2. Oktober 2024 den Vorstand des vergangenen Schuljahres bestätigt. **Frau Becker (1. Vorsitzende), Frau Pohle und Herr Eke bilden den Vorstand der GEV.**

Während unserer ersten **Schulversammlung am 27. September 2024** war der zunehmende Vandalismus erneut Grund genug, um alle unsere Schülerinnen und Schüler – auch unsere neuen Erstklässler:innen! – für einen achtsamen Umgang und regelkonformes Verhalten im Bereich der Schultoiletten zu sensibilisieren. Die Tatsache, dass es trotzdem zu weiteren Zerstörungen kam, macht deutlich, wie wichtig es ist, dass auch Sie, liebe Eltern, immer wieder mit Ihrem Kind dieses Thema ansprechen. Nachweisbares Fehlverhalten wird pädagogisch und schulrechtlich beantwortet.

Ich bin voller Hoffnung, dass unsere nächste Schulversammlung, die am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien (20.12.24) stattfinden wird, durch ganz viel vorweihnachtliche Stimmung geprägt und im wahrsten Wortsinn „unter einem anderen Stern“ stehen wird.

Unserer **Homepage** entnehmen Sie **alle wichtigen Termine**, die wir wie gewohnt im Schuljahreskalender festgelegt haben und die mir zusätzlich übermittelt wurden. Der Terminkalender wird stets aktualisiert!

Auf diese beiden Termine möchte ich abschließend gesondert hinweisen:

Am **29. November 2024** findet endlich wieder unser traditionelles **Schulschachturnier** statt. Weitere Infos folgen.

Und der traditionelle **Adventsnachmittag** (stets am Freitag nach dem 1. Advent) wird Anlass sein, die Tore unserer Schultür am **Nikolaustag** (6. Dezember) in der Zeit von 15 bis 17 Uhr für alle Eltern, Freunde, Bekannte, Ehemalige, Nachbarn und natürlich auch die vielen Weihnachtswichtel zu öffnen.

Mit Blick auf die kommende Etappe von sieben Wochen bis Weihnachten verbleibe ich in der Hoffnung, auch weiterhin auf Ihre Hilfe und Unterstützung zählen zu können!

Blieben Sie bitte zuversichtlich und gesund...

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Meyer (Schulleiter)

